

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Sauersüßes Erlebnis

Am letzten Sonntag, beim Aufstieg in langer Kolonne auf einen beliebten Skiberg, ging vor mir ein in Figur und Aussehen berückendes, ca. 17-jähriges Skihäschen. Natürlich suche ich bei jeder Gelegenheit, speziell in den Kehren, dem süßen Ding einen Blick in ihre schönen Augen zu werfen. Eben habe ich gerade wieder das Vergnügen gehabt — oh! — richtet das Fräulein folgende Worte an mich: «Hättet Sie gern e Photo vo mir?» Flüstere ich: «Lieber wär mir no es Müntschi vo Ihne!» Darauf sie: «Haha, — aber nöd amene so ne alte Löli!»

(Von jetzt ab bilde ich mir bei den Frauen auf meine leicht angegrauten Schläfen nichts mehr ein!) Uhu

Schwere Kränkung

Vreneli ist fünfjährig. Es hat nicht gefolgt. Pappi muß recht ernst und eindringlich mit ihm reden. Vreni kämpft mit den Tränen, und als Pappi die Wohnung verlassen hat, weint es los.

Die Mama geht zu ihm und fragt es liebevoll: «Was isch, was hesch, Vreneli?»

«I wott hei, i wott hei.»
«Aber Chind, du bisch doch diheimel!»
«Nei, i wott hei!» Und es schluchzt erbärmlich.

Die Mama ist ganz erschrocken und

forscht weiter: «Vreneli, du bisch doch diheimi bi Mammi und Pappi, wo wottsch dänn hi?»

«I wott zruck zum Störchli!» Nb.

Schwyzertütsch

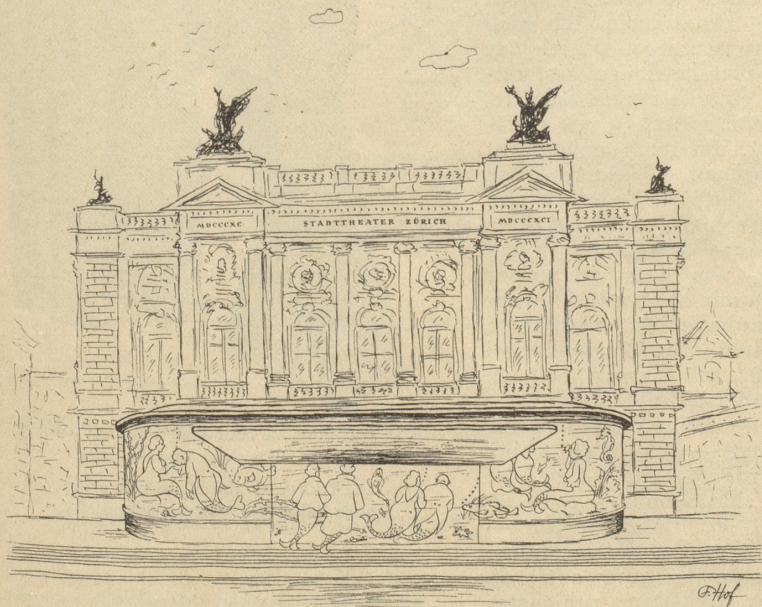
Bei einer Frau waren zwei junge Mädchen zu Besuch. Im Laufe des Nachmittages wurde ihnen Milchkaffee, Butter und Confitüre vorgesetzt. Das eine der beiden Mädchen verabschiedete sich kurz nach dem Zvieri und sagte zur Gastgeberin: «I dank Ihne villmol für alles, aber wege mir hettet Sie kei so ne Brüeh müesste machen!» Kl.

Aufgeklärt

Marietta ist von ihrer Mutter schon aufgeklärt worden und die Sechsjährige hat, wie ich später (nicht gerade zu meiner Freude) erfuhr, meiner kleinen Nichte ihre Weisheit mitgeteilt und ihr erzählt: jede Mutti trägt eine Zeitlang ihr Kindchen unter dem Herzen. — Dies hat nachstehendes Gespräch bewirkt:

Lore und ich spielen «Besuch». Nach den üblichen Begrüßungsformen frage weiter: «Und wie geht es Ihren Kindern?» «Danke, gut!» «Wieviel haben Sie denn?» forsche ich weiter. Prompt erfolgt die stolze Antwort: «Drei, und vier habe ich noch unter dem Magen!»

E. Gu.



Die neue Eingangshalle des Stadttheaters Zürich

Gegen NERVOSITÄT

Appetitlosigkeit, Blutarmut den altbewährten, natürlichen Blutbeleber

Herbora KRÄUTER-NÄHRSAAFT

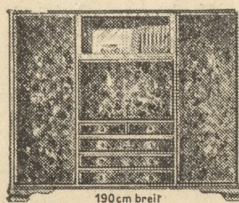
aus Alpenpflanzen. Flaschen zu Fr. 5.—, Kurflaschen zu Fr. 15.—. Prompter Versand durch die Rebleuten-Apotheke, Gerechtigkeitsgasse 53—55, Bern 8.

Flli. CORTI Balerna



Echte italienische Weine

Ich bin der schönste Kombischrank



Ich koste nur Fr. 490.— in feinem echtem Maser

Kombi-Rohner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich
Zirka 40 Modelle

Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giftfrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

